



Freiwillige
Feuerwehr
Oelde



Jahresbericht 2021

Freiwillige Feuerwehr Oelde
Wiedenbrücker Straße 5
59302 Oelde
Telefon: 02522/72603
www.feuerwehr-oelde.de

Inhalt

- Vorwort vom Leiter der Feuerwehr
- Totengedenken
- Einwohnerzahlen & Mitgliederstatistik
- Berichte aus den Löschzügen
- Umbau Feuerwehrgerätehaus Stromberg
- Statistik Rettungsdienst
- Statistik Feuerwehr
- Drehleitermaschinenisten Lehrgang 2021
- Fahrzeugbeschaffungen
- Einsätze 2021



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Herausforderungen im Umgang mit der Corona Pandemie haben auch im Jahr 2021 das Leben aller Menschen maßgeblich beteiligt. Für unsere Feuerwehr waren erneut Maßnahmen zu treffen, um die Einsatzfähigkeit



nachhaltig zu sichern. Der für den Frühjahr 2021 geplante Grundausbildungslehrgang musste als größter Lehrgang verschoben werden. Neben den oftmals ausgefallenen Lehrgängen auf Orts-, Kreis- und Landesebene, war auch die Übungsmöglichkeit für die Einheiten der Feuerwehr Oelde weiterhin unter den möglichen Rahmenbedingungen zu organisieren. Wieder einmal hat sich gezeigt, dass die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Oelde mit großer Motivation weiter für die Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatstadt zur Verfügung gestanden haben. Und dafür gebührt allen mein herzlichster Dank.

Wie gewohnt, können Sie sich auf den folgenden Seiten über die Zahlen, Daten und Fakten rund um die Feuerwehr Oelde informieren. Hier wird deutlich, dass die Zahlen bei den Einsätzen im Rettungsdienst erstmalig in unserer Geschichte bei über 6000 liegen. Die Einsätze sind in allen Notfallsituationen kontinuierlich angestiegen, sodass sich ein Rückschluss alleine auf die anhaltende Pandemie nicht ergibt. Bei dem Blick auf die Einsatzzahlen der Feuerwehr zeigt sich, dass die Einsatzkräfte im Rahmen des Vorjahres tätig gewesen sind.

Vorwort

Fahrzeugtechnisch konnten im vergangenen Jahr für den Rettungsdienst zwei neue Rettungswagen in Dienst gestellt werden. Für die Feuerwehr wurden ein Schlauchwagen für den Löschzug Keitlinghausen-Sünninghausen, ein Mannschaftstransportwagen für die Löschzüge Oelde und ein Hilfeleistungslöschfahrzeug für den Löschzug Lette zur Verfügung gestellt.

Für den Löschzug Stromberg sind die Planungen für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses „An der Bleiche“ aufgenommen worden. Sehr erfreulich ist, dass das Land NRW den Umbau von Feuerwehrstandorten in den Ortsteilen unterstützt. So kann sich die Stadt Oelde für die Umbaumaßnahmen am Standort Stromberg über einen Zuschuss von 250.000€ freuen. Nach der Sanierung des Löschzuges Stromberg hat die Stadt Oelde dann alle Löschzüge auf den erforderlichen Stand der gesetzlichen Vorgaben gebracht. An dieser Stelle gilt allen beteiligten Gremien aus Politik, Verwaltung und Feuerwehr mein ausdrücklicher Dank.

Nach wie vor sind wir auch auf Nachwuchs angewiesen. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn sich Menschen aus dem gesamten Stadtgebiet aktiv am Dienst in der Jugendfeuerwehr, dem Musikzug oder der Einsatzabteilung beteiligen würden.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein friedvolles Jahr 2022, verbunden mit den besten Wünschen für die Gesundheit

(Leiter der Feuerwehr)



Verstorbene Kameraden

Es verstarben im Jahr 2021 die Kameraden:

29.01.21 – Kornelius Gossen (Musikzug)

09.02.21 – Bernhard Siemer (Ehrenabteilung LZ Lette)

30.03.21 – Rudi Sander (Ehrenabteilung LZ Stromberg)

09.05.21 – Alfons Schweppenstedde (Ehrenabteilung LZ Keitlinghausen-Sünninghausen)

12.12.21 – Richard Spiekermann (Ehrenabteilung LZ Stromberg)



Wir werden die Kameraden in guter Erinnerung behalten.

Allgemeines zur Stadt Oelde

Einwohnerzahlen:

Oelde:	22.001
Lette:	2.403
Stromberg:	4.671
Sünninghausen:	1.245

Gesamt: 30.320

Stand: 31.12.2021



Mitgliederzahlen Freiwillige Feuerwehr Oelde

Löschzug Oelde:	102
Löschzug Ahmenhorst:	29
Löschzug Stromberg:	51
Löschzug Lette:	49
Löschzug Keitlingh./Sünningh.:	72
Hauptamtliche Kräfte: (nicht in Oelder Löschzügen)	59 (40)
Jugendfeuerwehr:	29
Ehrenabteilung:	100
Musikzug:	52
<u>Gesamt:</u>	<u>543</u>

Aus den Löschzügen

Löschzüge Oelde

Auch das Jahr 2021 war maßgeblich durch die CORONA-Pandemie gekennzeichnet. In den Wintermonaten konnten wir uns aufgrund der Kontaktbeschränkungen nur „digital“ treffen. Glücklicherweise besserte sich die Situation hin zu den Sommermonaten, sodass wir bald mit vielen kleinen Übungen im Außenbereich starten konnten. Insbesondere konnte das gesamte Spektrum des neuen Rüstwagens begutachtet und umfangreich geschult werden. Ein besonderes Highlight waren mehrere Zugübungen, wo wir mit voller Mannschaftsstärke verschiedene Einsatzlagen, wie technische Hilfe, Bauernhof- oder Flächenbrände üben konnten.

Neben dem eigentlichen Übungs- und Einsatzdienst haben wir große Fortschritte beim Bau unseres Vereinsheims gemacht. Wir freuen uns den Bau zu Beginn des nächsten Jahres abschließen zu können und auf viele gemütliche gemeinsame Stunden.



Löschzug Ahmenhorst



Auch im zweiten Corona Jahr hat der Löschzug Ahmenhorst bei zahlreichen Übungen und Einsätzen sein Können unter Beweis gestellt. Zusätzlich waren wir mit dem AB-Betreuung und der Betreuungskomponente vom Kreis Warendorf mit den Hilfsorganisationen im Hochwassergebiet in Rheinbach im Einsatz.

Aus den Löschzügen

Löschzug Stromberg

Liebe Leserinnen und Leser,
auf extreme Situationen flexibel zu reagieren – ist dies nicht eine der ureigenen Fähigkeiten der Feuerwehr?!

So gelang es uns auch in dieser Situation, den Übungs- und Einsatzbetrieb aufrecht zu halten.

Übungen wurden online durchgeführt, was oftmals Kreativität auf der einen und Geduld auf der anderen Seite erforderte – letztlich wurde jedoch keine Übung abgesagt! Selbst die Generalversammlung konnte digital stattfinden – inklusive realer Bürgermeisterinnenrunde 😊

Ab dem Sommer konnte auch wieder real geübt werden. Bei den Einsätzen waren es vor allem zwei Zimmerbrände, die deutlich machten, dass der abwehrende Brandschutz auch während einer Pandemie funktionieren muss.

Mit den Planungen zum An- und Umbau des Gerätehauses in zwei Bauabschnitten und denen zur Beschaffung eines neuen ELW1 sind wichtige Schritte zur Zukunftsfähigkeit des Löschzugs eingeleitet.



Löschzug Lette

Nachdem Bezug des neuen Gerätehauses im Jahr 2020 gab es im Jahr 2021 zwei weitere Neuheiten. Zum einen war Anfang Juni das neue HLF bei Rosenbauer fertig und konnte abgeholt werden. Nach zahlreichen Sonderübungen und Einweisungen wurde das Fahrzeug Mitte Juli in Dienst gestellt. Des weiteren übergab Benedikt Schlüter die Löschzugführung nach 22 Jahren an seinen Stellvertreter und jetzigen Löschzugführer Markus Hombrink. Sein Stellvertreter ist Thomas Populoh. Auch am Gerätehaus wurde weiter am Feinschliff gearbeitet. So wurden unter anderem Bilder auf gehangen, eine Hecke gepflanzt und mit der Planung eines Freisitzes begonnen.



Freiwillige Feuerwehr Oelde

Löschzug Keitlinghausen/Sünninghausen

Mit großer Hoffnung auf ein normales Jahr sind wir in 2021 gestartet. Doch die Pandemie hat uns weiter mit ihren Einschränkungen begleitet. Den Übungsdienst haben wir im ersten Vierteljahr digital durchgeführt. So konnten wir zumindest einige theoretische Lerneinheiten vermittelt. Digital hatten wir auch nur die Baubesprechung und Rohbauabnahme von unserem neuen SW3000 durchgeführt. Die anschließende Schulung der Kameradienen und Kameraden erfolgte, wie schon 2020 bei unserem LF10, in Kleingruppen. Den ersten und auch erfolgreichen Einsatz hat der SW3000 in Stromberg bestanden. Einige Optimierung in der Handhabung der Schlauchwagen müssen noch durchgeführt werden. Da schon wieder unser Feuerwehrfest auf der Strecke geblieben ist, war es umso schöner das wir am 10. September unser LF10 und SW offiziell einweihen konnten. Unser Kamerad und Kaplan Tobias Eilert hatte nicht mit Weihwasser gespart, so das wir nun mit Gottes Segen sicher unterwegs sein können.



Aus den Löschzügen

Ehrenabteilung

Zum ersten gemeinsamen Treffen der Ehrenabteilungen seit zwei Jahren kam es am 13. November zum Seniorennachmittag. Anders als gewohnt wurde dieser nicht an der Feuer- und Rettungswache in Oelde abgehalten, sondern in der Fahrzeughalle des neuen Gerätehauses des Löschzug Lette. Mittlerweile für alle nichts ungewohnt war die anfängliche Kontrolle aller Teilnehmer über ihren 3G Nachweis. Anschließend konnte es aber in gewohnter Weise weitergehen. Der Musikzug spielte auf und nach einer kurzen Ansprache von Michael Haske konnten Kuchen, Schnittchen, Kaffee und später auch ein paar gekühlte Getränke aufgetischt werden. So konnte in lockerer Runde so manche Erinnerung geteilt, oder auch neue Geschichten ausgetauscht werden.



Jugendfeuerwehr

Nach mehr als über einem Jahr, konnte die Jugendfeuerwehr Ende Mai mit ihrem Übungsdienst wieder beginnen. Unter anderem befasste man sich bei den Übungen mit den Themen Ausleuchten, Funk, FwDV 3, Fahrzeug- und Gerätekunde. Wie auch im Jahr zuvor gab es für die Mitglieder zu Weihnachten ein kleines Präsent. Erfreulich war die Zahl der Neumitglieder die nach den Sommerferien aufgenommen werden konnte. Insgesamt durften wir 17 Mitglieder neu in unseren Reihen begrüßen. Des weiteren freute man sich über einige Geldzuwendungen.



Hauptamtliche Wache



Am 25. Juni verabschiedeten wir nach 36 Jahren im Dienst der Feuerwehr Oelde unseren Kollegen Wilfried Holthöfer, Dienstgruppenleiter der Schicht 1 und Leiter Atemschutz in den wohlverdienten Ruhestand.

Am 28. Oktober folgte ein weiterer Abschied eines Kollegen. Jürgen Holthaus war von 1984 bis 2021 an der Feuerwehr Oelde u.a. als Dienstgruppenleiter der Schicht 3 und lange Zeit als Leiter Rettungsdienst tätig.

Im Namen der Feuerwehr Oelde wünschen wir den neuen Pensionären alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.



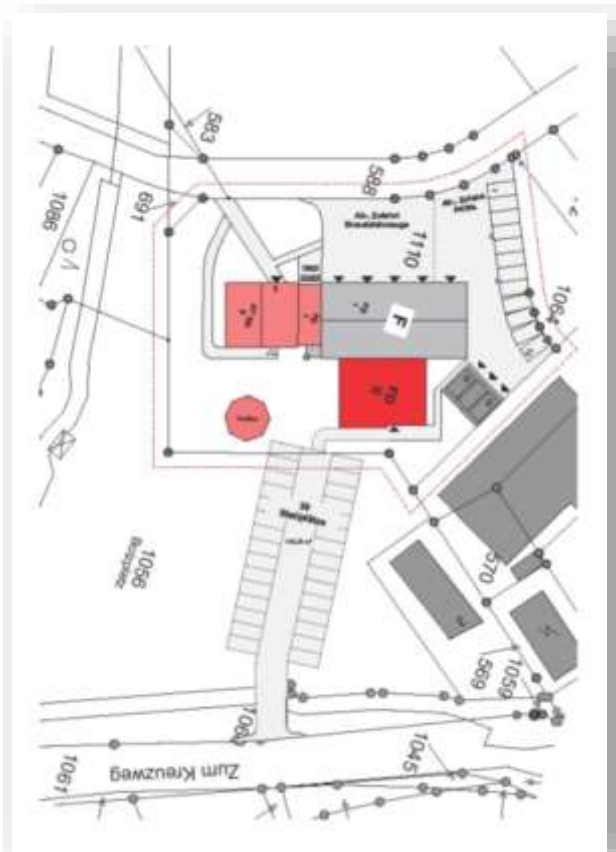
Am 31. August konnten nun die ersten zwei Notfallsanitäterinnen nach dreijähriger Ausbildung ihre Prüfungen mit Erfolg absolvieren. Mara Teckentrup wird nun auf der Schicht 2 als Notfallsanitäterin eingesetzt.

Andrea Diedam konnte sich im Anschluss an die Prüfung in einem Auswahlverfahren beweisen und wird nun als Brandmeisteranwärterin und Notfallsanitäterin in der Schicht 3 eingesetzt.



Umbau Feuerwehrgerätehaus Stromberg

Annähernd 50 Jahre nach dem Bau am jetzigen Standort "An der Bleiche" wird das Feuerwehrgerätehaus in mehreren Bauabschnitten umfassend erweitert und modernisiert. Damit wird den aktuellen Vorschriften und dem Brandschutzbedarfsplan Rechnung getragen. Zunächst entsteht ein zweigeschossiger Neubau an der Rückseite der Fahrzeughalle. In dessen Erdgeschoss werden nach Geschlechtern getrennte Alarmumkleiden sowie Wasch- und Sanitärräume installiert. Das Obergeschoss bietet einen unterteilbaren Schulungsraum, eine Küche sowie den Stabsraum. Die Haustechnik wird im Altbau im Bereich der Werkstatt eingebaut. Das Gebäude wird mit einer Notstromversorgung ausgestattet.

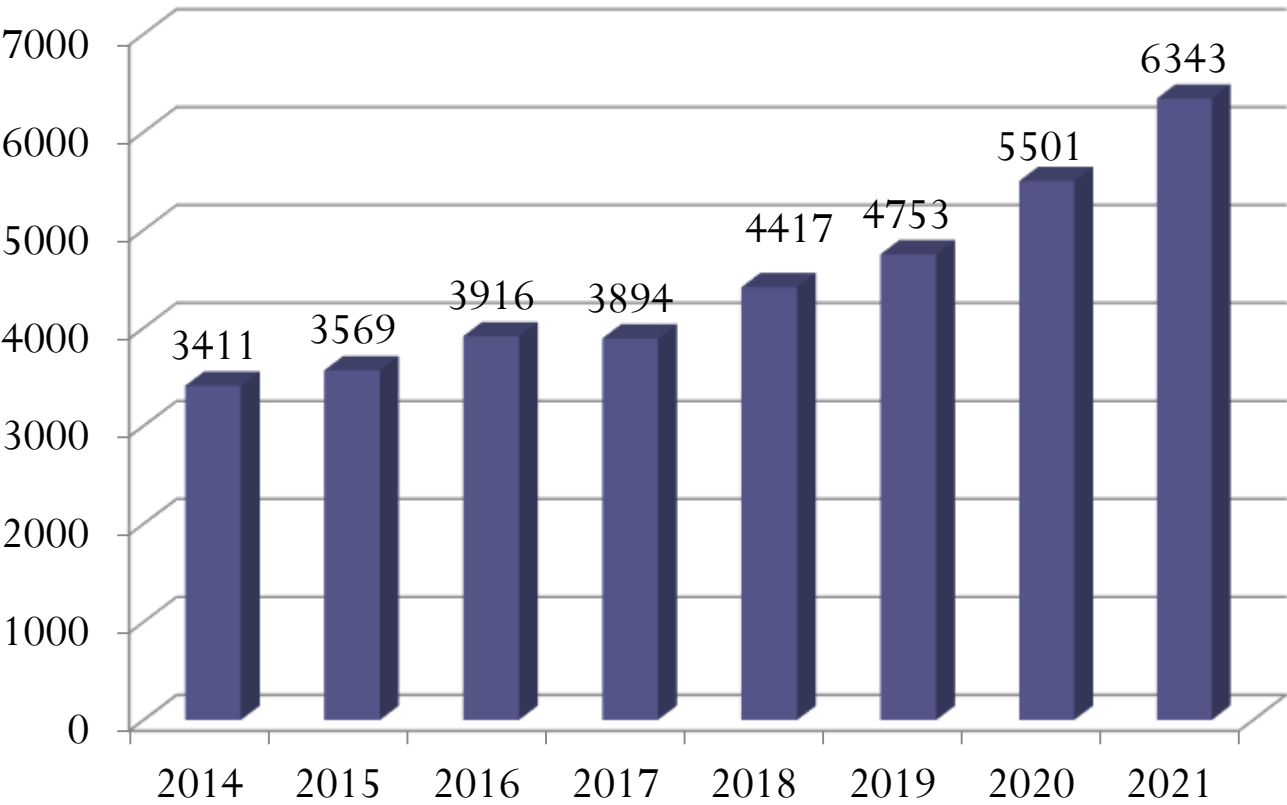


Im Bereich des Bolzplatzes entstehen neue Alarmparkplätze. Dadurch können die Einsatzkräfte zukünftig von der Straße "Zum Kreuzweg" an- und über die Straße "An der Bleiche" ausrücken. Im weiteren Bauverlauf werden die Fahrzeughalle und der jetzige Sozialtrakt saniert. Das Erdgeschoss wird dabei zu einem Lager- und Werkstattbereich umfunktioniert. Die Hausmeisterwohnung bleibt bestehen.

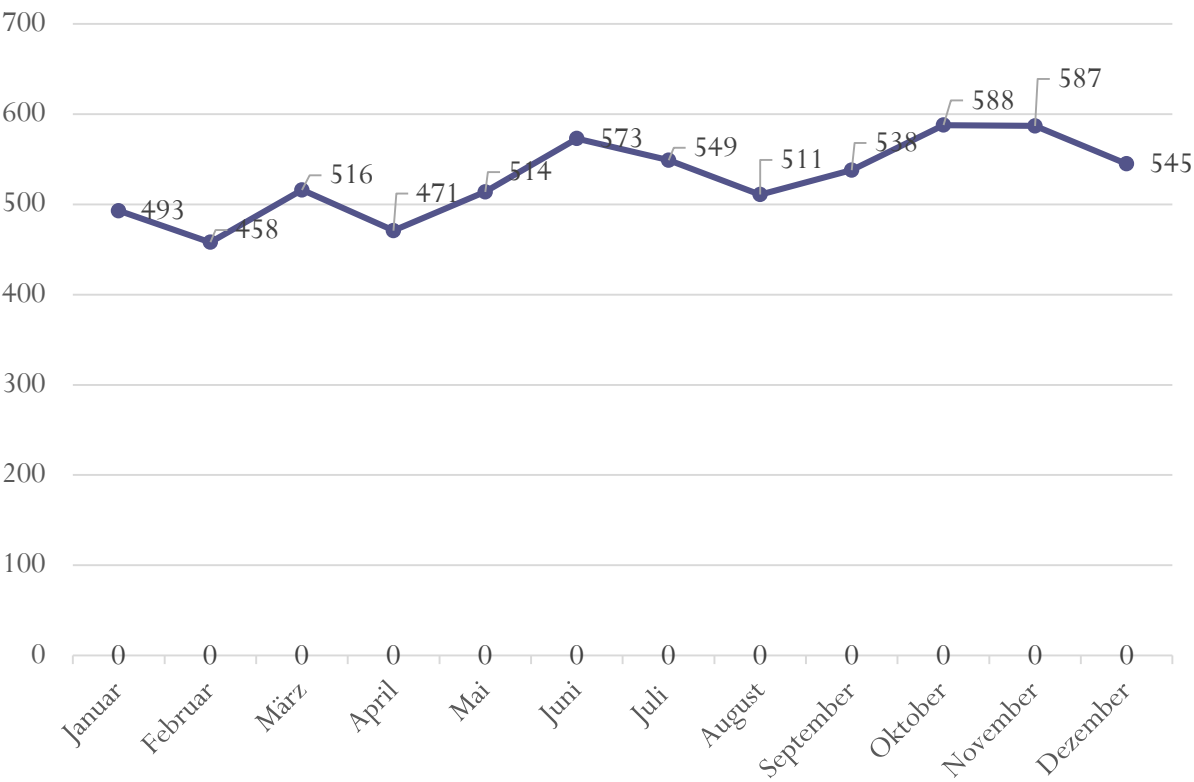


Statistik Rettungsdienst

Einsätze Rettungsdienst

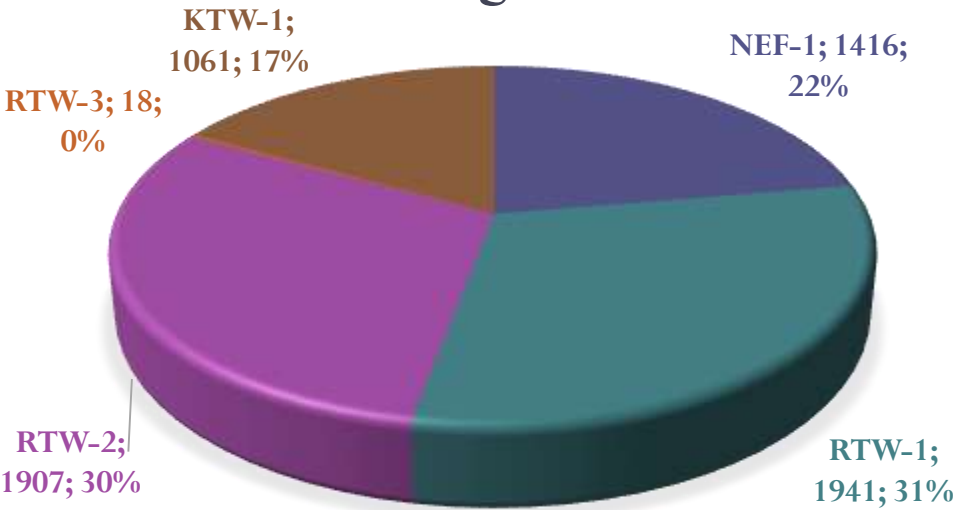


Monatsübersicht

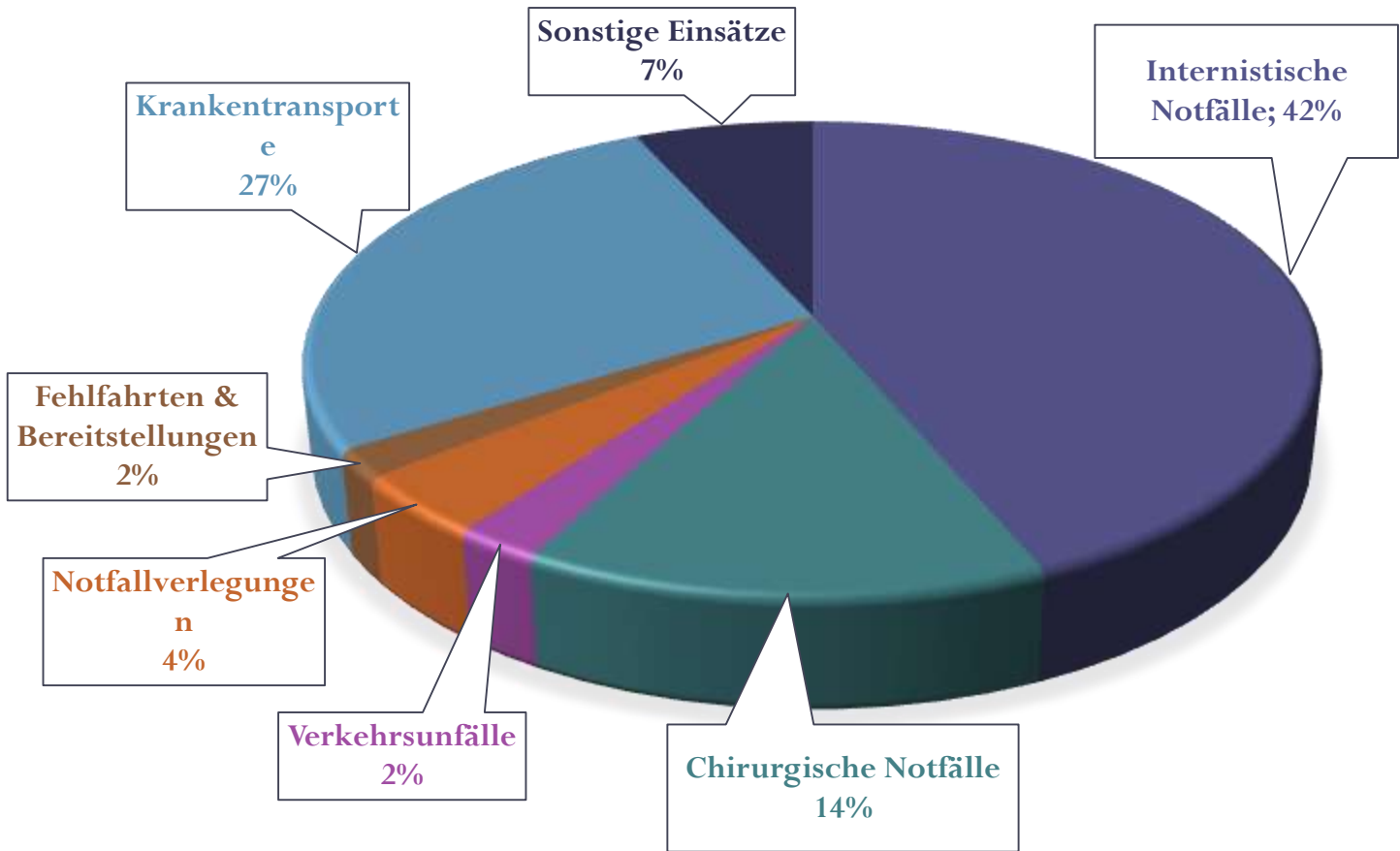


Statistik Rettungsdienst

Fahrzeugstatistik

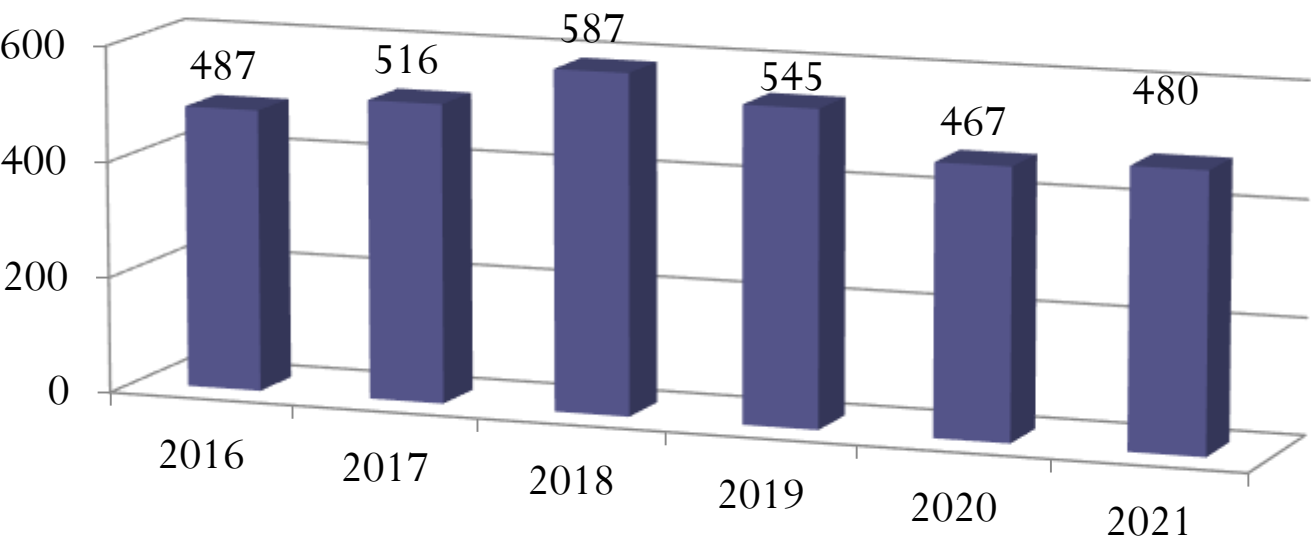


Einsatzarten

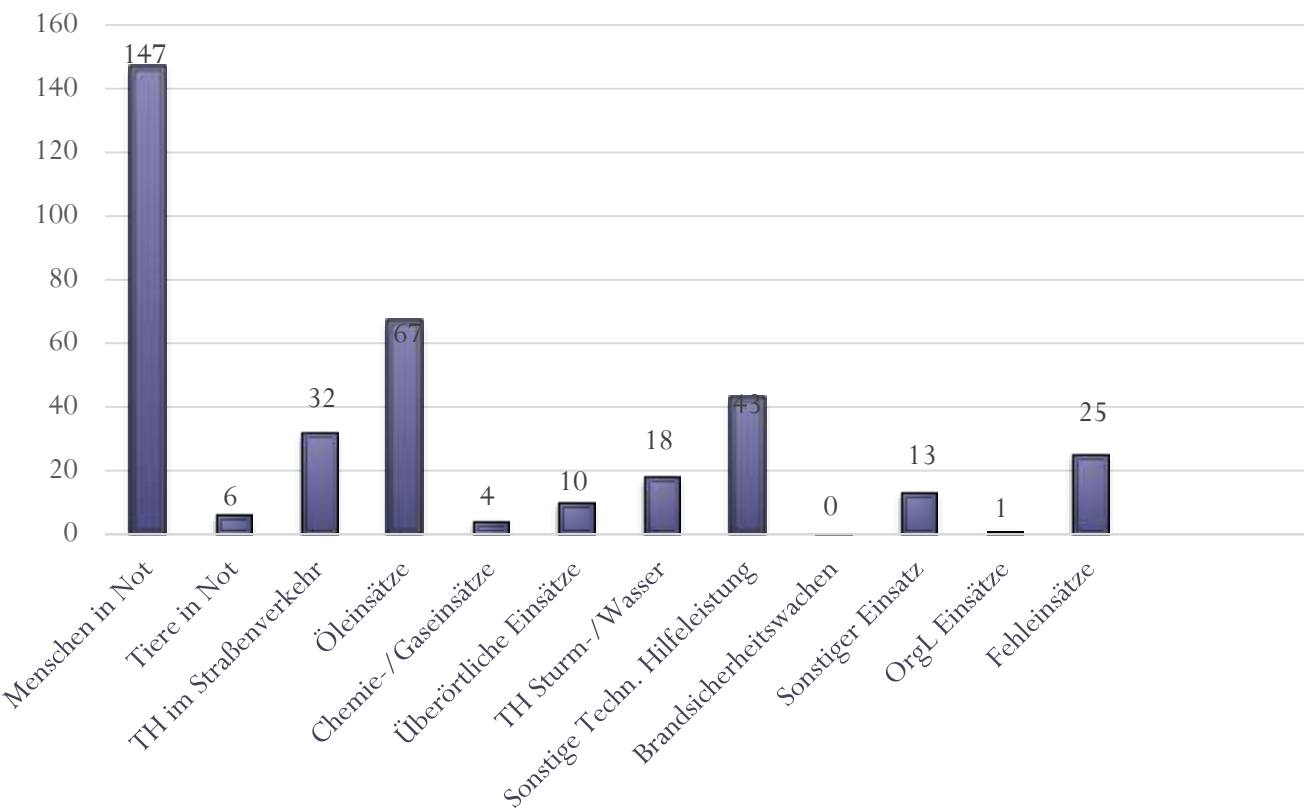


Statistik Feuerwehr

Einsätze Feuerwehr

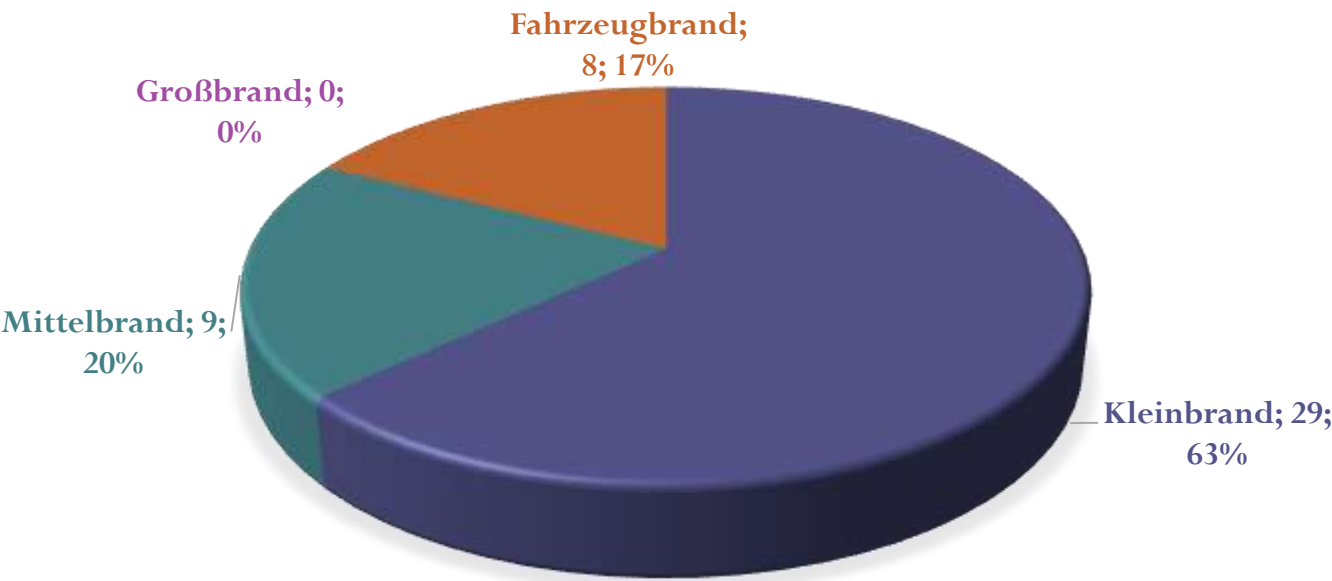


Technische Hilfe

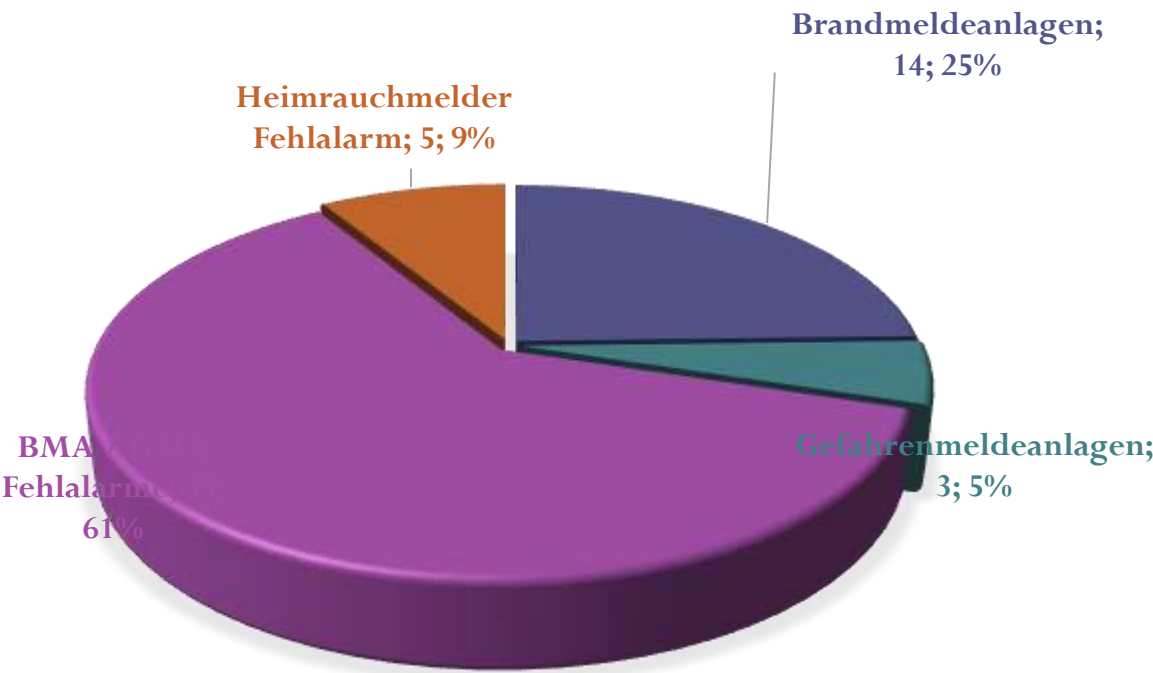


Statistik Feuerwehr

Brandeinsätze



Brand- / Gefahrenmeldeanlagen



Stundenbilanz

Übungsstunden 2021

Absolvierte Aus- und Fortbildungsstunden:

	Std.
Übungsstunden der einzelnen Löschzüge gemäß Dienstplan	7891
Gesamt in Std.:	7.891

Musikzug:

Musikzugproben & Versammlungen	386
Auftritte	2
Gesamt in Std.:	386

Jugendfeuerwehr / Jugendarbeit:

-feuerwehrtechnische Ausbildung	532
-allgemeine Jugendarbeit	91
Gesamt in Std.:	621

Gerätewartung / Sonstiges:

Gerätewartung in den Löschzügen	517
LNW, Strecke Ahlen & sonstige Stunden	2848
Gesamt in Std.:	3.365

Vorbeugender Brandschutz

	Anzahl
Durchgeführte Brandschauen	24
Brandschutzerziehung mit Schulen & Kindergärten	0

Einsatzstunden

	Stunden
Feuerwehr - Einsatzdienst	3.558 (4.328)
Bereitschaftsstunden: (Bereitschaftsdienste ehrenamtlicher Kräfte in der Feuer- und Rettungswache)	0.000 (1.561)
Gesamt:	3.558 (5.889)

Schulung und Ausbildung 2021 zusätzlich zum allg. Dienstplan

Interne Lehrgänge:

	Teiln.	Std.
Lehrgang für Drehleitermaschinisten	6	240

Überörtliche Lehrgänge / Seminare (FAS / Kreis):

Laufbahn und Vorbereitungslehrgang	4	216
Sonst. Lehrgänge u. Seminare	18	207

Lehrgänge / Seminare am Institut der Feuerwehr NRW:

Laufbahn- und Führungslehrgänge	5	245
Sonstige Lehrgänge	10	336

Lehrgänge / Seminare an sonstigen Schulen:

Fortbildung Rettungsdienst	44	1320
Webinare	6	18
Sonstige Lehrgänge u. Seminare	4	332
Gesamt in Std.:		1.670

Gesamtstunden 2021

	Stunden
-für Einsatz und Bereitschaft	3.558 (5.889)
-für Übungsdienst, Schulung und Ausbildung	10.805 (8.758)
-Organisation der Feuerwehr (Hauptvorstand, Sitzungen, Arbeitsgruppen)	747 (564)
-des Musikzuges	386 (657)
-der Jugendfeuerwehr	621 (342)
-für Gerätewartung und Sonstiges	3.365 (4.577)

19.482 Stunden
(20.787 Std.)

Drehleitermaschinen- Lehrgang 2021

Im September konnte wieder ein Lehrgang für die Ausbildung zum Maschinist für Hubrettungsfahrzeuge angeboten werden. Insgesamt 40 Stunden in Theorie und Praxis mussten die sechs Teilnehmer aus dem Löschzug Oelde absolvieren. Zuerst hieß es in den theoretischen Einheiten die Bestandteile einer Drehleiter und deren Sicherheitseinrichtungen kennen zu lernen und anhand der HAUS-Regel alle Sicherheitsrelevanten Informationen im Einsatz schnell verarbeiten zu können. Im praktischen Teil wurde sich langsam an die Handhabung der Drehleiter herangetastet, bevor es dann mit ersten Geschicklichkeitsübungen schon an die Feinarbeit ging. In der Abschlussübung mussten an der Mühle Druffel verschieden Punkte angeleitet werden. Am Ende konnten sich Thomas Ocklenburg, Jan-Philipp Becker, Mathias Westphal, Sebastian Börger, Julia Kleinhaus, Jörn Uphoff gemeinsam mit ihren Ausbildern Thorsten Söbbeke, Christoph Junkerkalefeld, Dennis Steinhoff, Tobias Herrmann und Torsten Gentzsch über die bestandene Prüfung freuen.



Beschaffungen 2021

Oelde1-RTW-1 & RTW-2

Fahrgestell: Mercedes-Benz

Fahrzeugausbau: WAS

Zul. Gesamtgewicht: 5,5t

Sonstige Infos: Stryker

Powerload Tragesysteme,

3. Betreuersitz für

Notfallsanitäter Auszubildende



Oelde1-MTF-1



Fahrgestell: Volkswagen T6

Fahrzeugausbau:

Fa. Brockmann

Zul. Gesamtgewicht: 3,2t

Beschaffungen 2021

Oelde5-HLF10-1

Fahrgestell: MANTGM 13.290
Fahrzeugausbau: Rosenbauer
Zul. Gesamtgewicht: 16t



Oelde6-SW2000-1

Fahrgestell: MANTGM 18.290
Fahrzeugausbau: Ziegler
Zul. Gesamtgewicht: 16,5t



Besonderheiten:

- Palfinger
- Ladeboardwand,
- 3000m B-Schläuche
- Staffelkabine



Einsätze 2021

Sonntag, 10. Januar Brandeinsatz - Geisbergstraße



Am frühen Nachmittag wurden die Löschzüge Oelde und Stromberg zu einem Brand von mehreren Mülltonnen auf der Rückseite eines Wohnhauses alarmiert. Bis die ersten Kräfte eintrafen, konnte sich der Brand bereits auf den Dachüberstand ausbreiten. Eine Rauchentwicklung im Dachbereich war deutlich sichtbar. Der Brand wurde durch einen Angriffstrupp unter PA abgelöscht und auf weitere Glutnester kontrolliert. Teile der Dachhaut wurden mit Hilfe der Drehleiter geöffnet, um so eine mögliche Brandausbreitung auszuschließen.

Donnerstag, 28. Januar Verkehrsunfall – Lüringweg

In einer Kurve des Lüringweg verlor der Fahrer eines PKW die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam auf der Seite liegend in einem Feld zum stehen. Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte hatte der Fahrer das Fahrzeug bereits selbstständig verlassen können.

Nach einer ausgiebigen Untersuchung durch den Rettungsdienst, verblieb der Fahrer an der Einsatzstelle.

Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle ab, leuchtete diese aus und stellte den Brandschutz sicher.



Einsätze 2021

Mittwoch, 3. Februar Verkehrsunfall – Zum Sundern

Zu einem Verkehrsunfall zwischen einem LKW und einem Radfahrer kam es am späten Vormittag auf Höhe der Gustav-Freytag-Straße. Durch die Kollision wurde die Radfahrerin samt Fahrrad unter der Vorderachse eingeklemmt. Das Fahrzeug wurde gegen wegrollen gesichert und im Anschluss mit Hebekissen und Spreizer angehoben. Um ein Absacken des Fahrzeuges zu verhindern wurde es parallel mit Rüstholz unterbaut. Da das Fahrrad das Anheben des LKW stark einschränkte, wurde der Fahrradrahmen mittels Pedalschneider zerschnitten. Nachdem die Person unter dem Fahrzeug befreit war, erfolgte die Weiterbehandlung im Rettungswagen. Trotz der Behandlung zweier Notärzte verstarb die Patientin noch an der Einsatzstelle. Ein Notfallseelsorger kümmerte sich an der Einsatzstelle um die Ersthelfer und Beteiligten.



Sonntag, 21. Februar Verkehrsunfälle – Stadtgebiet Oelde

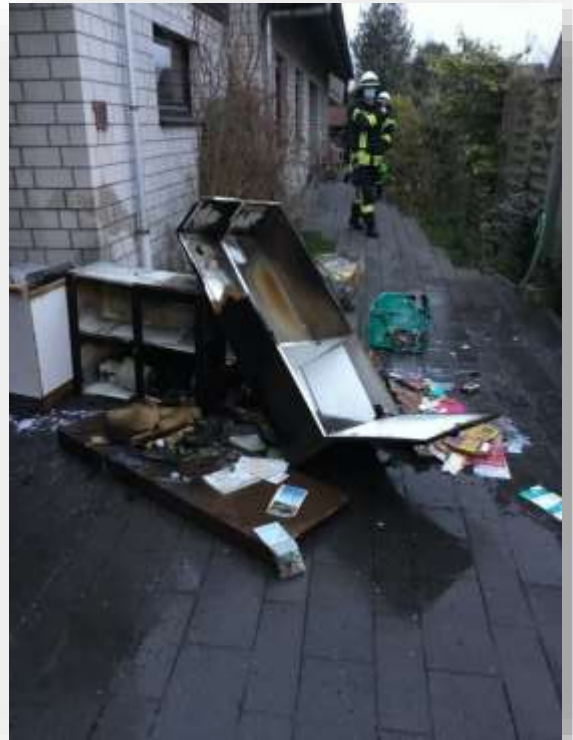
Am Sonntagnachmittag kam es gleich zu mehreren Verkehrsunfällen im Einsatzgebiet der Feuerwehr Oelde. Auf der Konrad-Adenauer-Allee kam es zu einer Kollision zwischen zwei PKW. Da es zu einer Rauchentwicklung im Motorbereich kam, wurde die Feuerwehr hinzu alarmiert. Hier wurde der Brandschutz sichergestellt, auslaufende Betriebsstoffe abgebunden sowie die Batterien abgeklemmt. Im Verlauf des Nachmittags kam es zu einem weiteren Verkehrsunfall, diesmal rückten die Kräfte zur Keitlinghauser Straße aus. Ein Auffahrunfall zwischen zwei PKW war der Anlass. Auslaufende Betriebsstoffe wurden abgebunden, der Brandschutz sichergestellt und die Batterien abgeklemmt.



Einsätze 2021

Samstag, 20. März Brandeinsatz – Lortzingstraße

In den frühen Abendstunden kam es zum Ausbruch eines Brandes in einem Abstellraum zwischen Wohnhaus und einer angrenzenden Garage. Das Feuer konnte sich schnell auf eine Werkbank, Möbel und weitere Utensilien ausbreiten. Da Anwohner bereits erste Löschversuche einleiteten, mussten lediglich Nachlöscharbeiten mittels C-Rohr und Wärmebildkamera durchgeführt werden. Um dieses besser durchführen zu können, wurde das Brandgut hierfür aus dem Abstellraum ins Freie verbracht. Im Anschluss wurde das Gebäude belüftet und das Gebäude mittels Gasmessgerät aus CO kontrolliert.



Montag, 22. März Verkehrsunfall - BAB 2 Ri. Hannover



Kurz hinter der Autobahnbrücke Stromberger Straße ereignete sich ein Verkehrsunfall mit einem beteiligtem PKW. Das Fahrzeug überschlug sich und kam auf dem Dach im Bereich des Seitenstreifen zum liegen. Der Rettungsdienst rettete den Insassen mit Unterstützung der Feuerwehr aus dem Fahrzeug und versorgte diesen an der Einsatzstelle. Ein ebenfalls alarmierter Rettungshubschrauber transportierte den Patienten in eine Klinik der Maximalversorgung. Wegen ausgelaufenem Motoröl, welches ins Erdreich eindringen konnte, wurde die untere Wasserbehörde ebenfalls alarmiert.

Einsätze 2021

Donnerstag, 01. April Verkehrsunfall – Beckumer Straße



Ein Verkehrsunfall mit fünf beteiligten PKW ereignete sich am Donnerstagnachmittag in Höhe „Flairpark“ auf der Beckumer Straße. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr hatten alle Insassen die Fahrzeuge verlassen, sodass diese durch den Notarzt Beckum gesichtet werden konnten. Im Anschluss wurden die Verletzten durch den Rettungsdienst behandelt und in umliegende Krankenhäuser transportiert. Die Einsatzstelle wurde gesichert, Fahrzeugbatterien abgeklemmt, auslaufende Betriebsstoffe abgebunden, der Brandschutz sichergestellt und der Rettungsdienst bei der Patientenversorgung unterstützt.

Mittwoch, 28. April PKW Brand – Ratsplatz Am Berge

Mittwochnachmittag 14:06 war es, als die Funkmeldeempfänger mit dem Einsatzstichwort „PKW Brand“ ertönten. Bereits zu Eintreffen der Kräfte stand der PKW im Vollbrand. Ein Trupp unter Atemschutz bekämpfte den Brand mit einem C-Strahlrohr, im Anschluss wurde das Fahrzeug mit der Wärmebildkamera auf mögliche Glutnester überprüft. Um die Fahrzeugbatterie abzuklemmen musste der Kofferraum mit einem Spreizer geöffnet werden. Des Weiteren wurde die Einsatzstelle abgesichert und ausgetretene Betriebsstoffe abgebunden.



Einsätze 2021

Mittwoch, 19. Mai

Verkehrsunfall – Beckumer Straße

Zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem LKW kam es in der Mittagszeit auf der Beckumer Straße im Bereich der Kreuzung vor dem Gerätehaus Keitlinghausen/Sünninghausen. Der PKW fuhr in die Seite eines LKW, welcher sich hierbei den Dieseltank aufriss. Ca. 150l Diesel konnten dabei austreten. Um ein weiteres eindringen in die Kanalisation zu verringern, wurden Kanaldeckel mit Schachtabdeckungen verschlossen. Der Diesel konnte sich in Regenwasserschächten sammeln, ein Eindringen in den angrenzenden Graben konnte glücklicherweise nicht festgestellt werden. Die Einsatzstelle wurde abgesichert, Flüssigkeiten abgebunden und Fahrzeugbatterien abgeklemmt.



Dienstag, 25. Mai

Verkehrsunfall – BAB 2 Ri. Hannover

Aufgrund von Aquaplaning verlor der Fahrer eines Sportwagens die Kontrolle über sein Fahrzeug und schleuderte in die angrenzende Leitplanke. Die Leitplanke wurde auf einer Länge von ca. 30m beschädigt, das Fahrzeug war ebenfalls stark zerstört.



Bei Eintreffen der ersten Kräfte, befand sich der Fahrer bereits außerhalb des Fahrzeugs und konnte durch den Rettungsdienst versorgt werden. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle, stellte den Brandschutz sicher, klemmte die Fahrzeugbatterie ab und bereinigte die Fahrbahn.

Einsätze 2021

Montag, 21. Juni Verkehrsunfall – Lindenstraße

Gegen Nachmittag kam es auf der innerstädtischen „Lindenstraße“ zu einem Verkehrsunfall. Der Fahrzeugführer verlor die Kontrolle über das Fahrzeug und prallte frontal vor einen Baum am Straßenrand.



Die zwei Fahrzeuginsassen konnten sich bis zum Eintreffen der Rettungskräfte bereits selbstständig aus dem Fahrzeug befreien, sodass sie nach Eintreffen des Rettungsdienstes durch diesen versorgt werden konnten. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle für die Zeit der Maßnahmen ab und unterstützte den Rettungsdienst. Zudem wurde der Brandschutz sichergestellt und die Fahrzeugbatterie abgeklemmt.

Samstag, 26. Juni Garagenbrand – Warendorfer Straße

In einer Garage kam es am Nachmittag zum Ausbruch eines Brandes. Da der Brand schnell entdeckt wurde, konnte ein Übergreifen des Feuers auf weitere Möbel und Holzstapel in der Garage verhindert werden. Das Feuer wurde durch einen Angriffstrupp unter PA mittels einem C-Strahlrohr abgelöscht. Die Garage wurde mittels Wärmebildkamera (WBK) kontrolliert und im Anschluss belüftet.



Einsätze 2021

Samstag, 10. Juli Containerbrand - Weitkampweg



Brennender Unrat vor Glas- und Kleidercontainern, gaben Grund für die Alarmierung der Feuerwehr. Neben alten Matratzen, Fernsehern brannten auch weitere Elektrogeräte. Der Unrat wurde durch die Feuerwehr abgelöscht und mittels Dunghacke auseinander gezogen, zur Kontrolle auf Glutnester wurde eine Wärmebildkamera eingesetzt. Um eine Brandausbreitung auf einen Container für Elektroschrott auszuschließen wurde dieser mittels Spreizer gewaltsam geöffnet und ebenfalls kontrolliert.

Sonntag, 18. Juli Küchenbrand - Schückingstraße

In den Morgenstunden kam es zu einem Einsatz der Löschzüge Oelde und Stromberg mit der Einsatzmeldung „Zimmerbrand in einem Mehrfamilienhaus“. Während der Erkundung wurde klar, dass es sich um einen Küchenbrand im 1. OG handelt. Personen befanden sich zu diesem Zeitpunkt bereits nicht mehr in der komplett verrauchten Wohnung.

Um eine Rauchausbreitung in den noch rauchfreien Flur gering zu halten, wurde in der Wohnungstür ein Rauchschutzvorhang eingesetzt. Der Brand wurde durch mehrere Angriffstrupps unter PA abgelöscht und die Wohnung auf weitere Glutnester mittels Wärmebildkamera kontrolliert. Die Drehleiter stellte eine Anleiterbereitschaft vor dem Küchenfenster im 1. OG sicher. Zwei Bewohner wurden durch den Rettungsdienst an der Einsatzstelle versorgt und mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung untersucht.



Einsätze 2021

Freitag, 23. Juli Verkehrsunfall – Ostenfelder Straße

In einer Kurve verlor der Fahrer eines Ford Mondeo die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam von der Straße ab. Das Fahrzeug überschlug sich und kam auf einem angrenzenden Feld zum stehen. Der Fahrer wurde durch den Rettungsdienst im Fahrzeug erstversorgt und Achsengerecht über die Fahrerseite gerettet. Ein zeitgleich mitalarmierter Rettungshubschrauber übernahm den Patienten und transportierte diesen in eine Trauma Klinik. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle, stellte den Brandschutz sicher und unterstützte den Rettungsdienst bei der Patientenrettung. Für die Einsatzdauer wurde die Ostenfelder Straße vollständig gesperrt.



Samstag, 31. Juli Brandeinsatz - Ratspassage

Eine Rauchentwicklung in der Ratspassage, sorgte am frühen Morgen für einen Alarm der Feuerwehr Oelde. In einer Bar kam es zu einem Brand, was dazu führte, dass sich der Rauch in der Passage und angrenzenden Räumlichkeiten ausbreitete. Der Angriffstrupp löschte den Brand unter PA ab und kontrollierte das Gebäude mittels Wärmebildkamera auf Brandausbreitung und Glutnester. Die Räumlichkeiten wurden durch die Feuerwehr belüftet und im Anschluss mittels Gasmessgerät auf Kohlenmonoxid kontrolliert. Die Drehleiter positionierte sich im rückwärtigen Bereich des Gebäudes und verschaffte sich über das Dach Zugang zum Gebäude. Da sich das Ereignis in den Morgenstunden abspielte, waren glücklicherweise keine Personen im Gebäude.



Einsätze 2021

Donnerstag, 19. August

Verkehrsunfall – A2 Fahrtrichtung Hannover

Zu einer Kollision zwischen einem PKW und einem LKW kam es am Donnerstagmorgen auf der Autobahn 2 in Fahrtrichtung Hannover. Für die Dauer des Einsatzes wurde die A2 komplett gesperrt. Ausgelaufene Betriebsstoffe unter beiden Fahrzeugen konnten durch die Feuerwehr abgebunden und im Anschluss aufgenommen werden. Zudem wurde der Brandschutz an der Einsatzstelle sichergestellt.



Mittwoch, 01. September

LKW Brand – A2 Ri. Hannover

In der Nacht zum 1. September wurden die Kräfte zu einem Brandeinsatz auf die Autobahn in Fahrtrichtung Hannover alarmiert.



An einem LKW kam es aufgrund von heiß gelaufenen Bremsen zu einem Brand im Bereich eines Reifens. Da es sich um einen mit Natronlauge beladenen Gefahrgut LKW handelte, gab es neben den Atemgiften auch die bestehende Gefahr der Ausbreitung des Gefahrgutes. Durch schnelles ablöschen und kühlen der Achse, sowie des Aufliegers, konnte eine weitere Ausbreitung verhindert werden.

Neben den Löschmaßnahmen, wurde die Einsatzstelle abgesichert und ausgeleuchtet. Die Temperatur wurde in regelmäßigen Abständen mittels Wärmebildkamera überwacht.

Einsätze 2021

Dienstag, 21 September Wohnhausbrand – Grenzweg

In den Morgenstunden erklangen die Funkmeldeempfänger der Löschzüge Oelde-Mitte, Stromberg und Keitlinghausen/Sünninghausen mit dem Einsatzstichwort „Bauernhofbrand“.

Bereits auf der Anfahrt war eine deutliche Rauchentwicklung sichtbar. Es handelte sich um einen ausgedehnten Küchenbrand in einem Wohnhaus mit angrenzendem Stallgebäude. Die Kälber wurden bis zum Eintreffen der Feuerwehr bereits selbstständig aus dem Stall befreit.

Menschen sollten sich ebenfalls nicht mehr im Gebäude befinden, sodass sich die Feuerwehr direkt der Brandbekämpfung widmen konnte.

Die Brandbekämpfung erfolgte durch einen Trupp unter Atemschutz im inneren des Gebäudes.

Weitere Trupps durchsuchten das Gebäude unter Atemschutz und unterstützten bei den Nachlöscharbeiten. Eine Riegelstellung wurde durch zwei Drehleitern für den Fall einer Brandausbreitung hergestellt.



Der Brand konnte schnell kontrolliert werden, sodass ein Übergreifen auf das weitere Gebäude verhindert werden konnte. Die Wohnung wurde durch die Rauchausbreitung jedoch so weit beschädigt, dass diese vorerst nicht bewohnbar war.

Unterstützt haben auch die Feuerwehren Rheda-Wiedenbrück mit einer weiteren Drehleiter und einem Tanklöschfahrzeug (TLF), ein weiteres TLF wurde durch die Feuerwehr Beckum eingesetzt. Auch der Abrollbehälter Atemschutz der Feuerwehr Ahlen war im Einsatz und unterstützte mit weiteren Atemschutzgeräten.



Einsätze 2021

Freitag, 24. September

Verkehrsunfall – Konrad-Adenauer-Allee

Am Freitagnachmittag kam es auf der Konrad-Adenauer-Allee im Bereich eines Kreisverkehrs zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKW. Die Personen konnten die Fahrzeuge bereits selbstständig verlassen und wurden durch den Rettungsdienst versorgt. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle, unterstützte den Rettungsdienst bei der Erstversorgung der Patienten und stellte den Brandschutz sicher. Des weiteren wurden auslaufende Betriebsstoffe abgebunden und aufgenommen. Drei Insassen wurden zur weiteren Behandlung in umliegende Krankenhäuser transportiert.



Dienstag, 28. September

Staplerbrand in Scheune – Wiedenbrücker Straße



In einer Scheune eines Paletten Handels kam es zu einem Brand eines gasbetriebenen Staplers. Bei Eintreffen war bereits eine Rauchentwicklung aus dem Giebel der Scheune deutlich erkennbar.

Der Angriffstrupp führte mittels einem C-Strahlrohr die Brandbekämpfung durch. Die brandbeaufschlagte Gasflasche wurde vom Stapler montiert und im freien mit einem weiteren C-Rohr gekühlt.

Das Gebäude wurde auf weitere Glutnester mit der Wärmebildkamera begangen, kontrolliert und anschließend mit dem Lüfter entraucht.

Einsätze 2021

Dienstag, 12. Oktober Verkehrsunfall – BAB 2 Richtung Oberhausen

In den späten Abendstunden kam es auf der Autobahn 2 in Fahrtrichtung Oberhausen zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei LKW. Eines der Fahrzeuge touchierte im Vorfeld einen PKW und hielt auf dem Seitenstreifen kurz hinter der Auffahrt Oelde. Während der Fahrer des LKW die Unfallstelle absicherte kam es zu einer Kollision mit einem weiteren LKW. Auf der Anfahrt erhielten die Kräfte bereits Informationen, dass es sich um einen Gefahrgut LKW handelt und eine Person im anderen LKW eingeklemmt sei. Nach der Erkundung konnte schnell Entwarnung gegeben werden, da sich der Fahrer in der Zwischenzeit bereits selbst aus dem LKW befreit hatte. Von dem Gefahrgut LKW ging keine weitere Gefahr aus, da dieser nicht beladen war. Die Einsatzstelle wurde abgesichert, auslaufende Betriebsstoffe abgebunden und die Fahrbahn bereinigt. Eine Person wurde durch den Beckumer Rettungswagen ins Krankenhaus Beckum transportiert.



Einsätze 2021

Samstag, 23. Oktober

Verkehrsunfall – BAB 2 Richtung Hannover



Um kurz vor ein Uhr Nachts wurde der Löschzug Oelde mit dem Einsatzstichwort „Person eingeklemmt, PKW unter LKW“ alarmiert. Eine Mercedes-Benz S-Klasse war mit hoher Geschwindigkeit in das Heck eines Viehtransporter gefahren. Dabei wurde der Mercedes auf der gesamten Beifahrerseite aufgerissen und das Dach eingedrückt. Nur leicht verletzt konnte sich der Fahrer selbstständig aus dem Fahrzeug befreien. Die Trümmerteile blockierten jedoch zwei Fahrspuren. Mit einer extra nachgeordneten Kehrmaschine mussten die beiden Fahrspuren gereinigt werden, bevor der Verkehr wieder rollen konnte.

Mittwoch, 27. Oktober

Verkehrsunfall – Beelener Straße

Schwerste Verletzungen erlitt ein junger Mann bei einem Verkehrsunfall der sich Nachmittags auf der Beelener Straße in Lette ereignete. Sein Fahrrad schiebend, wurde er durch einen PKW erfasst und auf einen angrenzenden Grünstreifen geschleudert. Aufgrund der schweren seiner Verletzungen forderte der behandelnde Notarzt einen Rettungshubschrauber an, der ihn in eine Klinik der Maximalversorgung flog.



Einsätze 2021

Samstag, 06. November Brandeinsatz – BAB2 FR Hannover



Eine unklare Rauchentwicklung an einem LKW sorgte für eine Alarmierung der Feuerwehr. An der Einsatzstelle fanden die Einsatzkräfte ein auf dem Seitenstreifen stehendes Fahrzeug vor, welches im Bereich der rechten Hinterachse brannte. Erste eigene Löschversuche konnten das Feuer kurzzeitig eindämmen. Neben der Sicherung der Einsatzstelle, erfolgte ein Löschangriff mittels C-Rohr, sowie eine Kühlung der Achse. Weitere Glutnester konnten mittels einer Löschlanze abgelöscht werden.

Donnerstag, 11. November Verkehrsunfall - Heibrink

Zu einer Kollision zwischen einem PKW und einer Landmaschine kam es zwischen Sünninghausen und Beckum am Donnerstag Abend gegen 17:36. Eine eingeklemmte Person mussten durch eine technische Rettung befreit werden, eine weitere Person befand sich beim Eintreffen der Oelder Kräfte bereits im RTW Beckum. Die Fahrertür wurde entfernt und das Dach zur Seite geklappt. So konnte eine Befreiungsöffnung geschaffen und der Fahrer des Fahrzeuges über das Heck befreit werden. Ein mitalarmierter Rettungshubschrauber landete auf der Straße Heibrink und transportierte eine Person in eine Spezialklinik.



Einsätze 2021

Dienstag, 30. November Verkehrsunfall – A2 FR Hannover

Ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKW ereignete sich im Bereich der Anschlussstelle Oelde. Ein Fahrzeug kam im angrenzenden Grünstreifen zum stehen, das zweite Fahrzeug kam auf der linken Spur zum Stillstand. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle und sperrte die A2 für die Einsatzdauer. Zudem wurde der Brandschutz sichergestellt, die Fahrzeugbatterien abgeklemmt und der Rettungsdienst unterstützt.



Montag, 06. Dezember Verkehrsunfall – A2 FR Hannover



„Verkehrsunfall – eine eingeklemmte Person“ war die Einsatzmeldung am Montagmorgen. An der Einsatzstelle wurde ein Auffahrunfall zwischen zwei PKW vorgefunden, eine eingeklemmte Person konnte glücklicherweise nicht festgestellt werden.

Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle, auslaufende Betriebsstoffe wurden abgebunden und die Fahrzeugbatterie abgeklemmt. Zudem wurde der Rettungsdienst unterstützt. An dem zweiten PKW brauchten die Kräfte nicht tätig werden. Im Anschluss wurde die Fahrbahn von Trümmerteilen gereinigt, sodass zwei Fahrstreifen durch die Polizei wieder freigegeben werden konnten.



Das war



2021

